

03.08.2021

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5645 vom 30. Juni 2021  
der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky und Markus Wagner AfD  
Drucksache 17/14394

### **Antisemitische Straftaten in NRW im ersten Halbjahr 2021**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die Kleine Anfrage 4812 zum Themenkomplex „Antisemitische Straftaten“ hat ergeben, dass es im Jahre 2020 in diesem Bereich insgesamt 276 Straftaten gegeben hat. Dabei wurden zwei Personen verletzt.<sup>1</sup> Bei der Einordnung in die Phänomenbereiche der politischen Kriminalität ergab sich folgendes Bild:

In den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger ermittelt werden konnte, wurden die Straftaten den folgenden Phänomenbereichen zugeordnet:

- PMK-Rechts: 114 Straftaten
- PMK-nicht zuzuordnen: 1 Straftat
- PMK-Links: 1 Straftat
- PMK-Religiöse Ideologie: 3 Straftaten
- PMK-Ausländische Ideologie: 4 Straftaten.

In den Fällen, in denen kein Tatverdächtiger ermittelt werden konnte, wurden die Straftaten den folgenden Phänomenbereichen zugeordnet:

- PMK-Rechts: 142 Straftaten
- PMK-Nicht zuzuordnen: 4 Straftaten
- PMK-Links: 3 Straftaten
- PMK-Religiöse Ideologie: keine Straftat
- PMK-Ausländische Ideologie: 4 Straftaten.

Wie bereits in den Vorjahren handelte es sich bei den Straftaten überwiegend um Volksverhetzungsdelikte und Verstöße gemäß §§ 86, 86a StGB (Propagandadelikte).

Wie das Innenministerium am 9. Juni 2021 berichtete, wurden für den Zeitraum vom 10. Mai 2021 bis einschließlich 21. Mai 2021 dem LKA NRW insgesamt 90 mutmaßlich antisemitische bzw. antiisraelische „Sachverhalte“ gemeldet.<sup>2</sup> Diese standen vorgeblich im Zusammenhang

---

<sup>1</sup> Vgl. Lt.-Drucksache 17/12639

<sup>2</sup> Vgl. Lt.-Drucksache 17/13806

mit dem Nahost-Konflikt, richteten sich aber in Wahrheit gegen die jüdische Bevölkerung in NRW. Die Bilder und Videos, beispielsweise aus Gelsenkirchen, legen nahe, dass die Tatverdächtigen grundsätzlich nicht den Phänomenbereichen PMK-Rechts bzw. PMK-Links zuzuordnen sind. Von daher ist die statistische Auswertung antisemitischer Straftaten insbesondere für den genannten Zeitraum von besonderem Interesse.

Ziel dieser Anfrage ist es, mit den Zahlen für das erste Halbjahr 2021 die Entwicklung auch weiterhin zu beleuchten.

**Der Minister des Innern** hat die Kleine Anfrage 5645 mit Schreiben vom 3. August 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz beantwortet.

### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Die statistische Erfassung „Politisch motivierter Kriminalität“ (PMK) erfolgt bundesweit einheitlich auf der Grundlage des im Jahr 2001 von der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder beschlossenen Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“.

Der PMK werden demnach Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie

- den demokratischen Willensbildungsprozess beeinflussen sollen, der Erreichung oder Verhinderung politischer Ziele dienen oder sich gegen die Realisierung politischer Entscheidungen richten.
- sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung bzw. eines ihrer Wesensmerkmale, den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes richten oder eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung von Mitgliedern der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes zum Ziel haben.
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden.
- gegen eine Person wegen ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft oder aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes, ihrer Behinderung, ihrer sexuellen Orientierung oder ihres gesellschaftlichen Status gerichtet sind und die Tathandlung damit im Kausalzusammenhang steht bzw. sich in diesem Zusammenhang gegen eine Institution/Sache oder ein Objekt richtet.

Darüber hinaus gehören Straftaten gemäß §§ 80a-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a, 129b, 130, 234a oder 241a StGB als Staatsschutzdelikte zur PMK, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt werden kann.

Politisch motivierte Straftaten werden hinsichtlich des Begründungszusammenhangs (Motiv) einem oder mehreren Themenfeldern zugeordnet.

Datenquelle zur Beantwortung der Fragen ist der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen der Politisch motivierten Kriminalität“ (KPM-D-PMK).

- 1. Wie viele Straftaten mit antisemitischem Hintergrund wurden in Nordrhein-Westfalen im ersten Halbjahr 2021 und hierbei insbesondere im Rahmen der insgesamt 90 mutmaßlich antisemitisch bzw. antiisraelischen „Sachverhalte“ im Zeitraum vom 10. Mai 2021 bis einschließlich 21. Mai 2021 verübt? (Bitte nach Ort, Straftatbestand und Anzahl der verletzten Personen auflisten)**

Im ersten Halbjahr 2021 wurden im KPMD-PMK in Nordrhein-Westfalen 206 Straftaten dem Unterbegriff „antisemitisch“ zugeordnet.

Weitergehende Daten bitte ich der Anlage 1 zu entnehmen.

In Bezug auf die gemeldeten 90 mutmaßlich antisemitischen bzw. antiisraelischen Sachverhalte wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

- 2. Bei wievielen der unter Frage 1 erfragten Straftaten konnte ein Täter ermittelt bzw. festgenommen werden? (Bitte einzeln nach Straftatbestand, Nationalität [bei deutschen Tätern bitte zusätzlich den jeweiligen Vornamen angeben], Alter und Geschlecht auflisten)**

Im KPMD-PMK werden als Festnahme statistisch alle bekanntgewordenen polizeilichen freiheitsentziehenden Maßnahmen gemäß der §§ 127, 127b StPO erfasst (z.B. keine Ingewahrsamnahmen nach dem Polizeigesetz NRW).

Insgesamt konnten 81 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Rahmen des KPMD-PMK werden die Personendaten anonymisiert. Eine nachträgliche Erhebung der Vornamen von Tätern ist daher nicht möglich.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden in Nordrhein-Westfalen keine Festnahmen wegen einer antisemitischen Straftat erfasst.

Weitere Details bitte ich der Anlage 2 zu entnehmen.

- 3. In welchen Phänomenbereich der politisch motivierten Kriminalität wurden die unter Frage 1 erfragten Straftaten jeweils eingeordnet, insbesondere im Rahmen der insgesamt 90 mutmaßlich antisemitischen bzw. antiisraelischen „Sachverhalte“ im Zeitraum vom 10. Mai 2021 bis einschließlich 21. Mai 2021? (Bitte differenzieren nach a) es konnte ein Tatverdächtiger bzw. Täter ermittelt werden und b) es konnte kein Tatverdächtiger bzw. Täter ermittelt werden; Bitte auflisten nach Anzahl der Fälle, Phänomenbereich und Straftatbestand.)**

Von den 206 gemeldeten politisch motivierten Straftaten wurden 70 dem Phänomenbereich PMK-ausländische Ideologie, zwei der PMK-links, 106 der PMK-rechts und 28 der PMK-nicht zuzuordnen zugeordnet. Dem Phänomenbereich PMK-religiöse Ideologie wurde keine Straftat zugeordnet. Weitere Details bitte ich der Anlage 3 zu entnehmen, siehe hier die gesonderten Spalten zu den angefragten Daten a) und b).

**4. *Wie viele eingeleitete Ermittlungsverfahren, Anklagen, Verurteilungen und Einstellungen von Ermittlungen bzw. von Verfahren (bitte jeweils mit Begründung) gab es im ersten Halbjahr 2021 im Zusammenhang mit antisemitischen Straftaten, hierbei insbesondere im Rahmen der insgesamt 90 mutmaßlich antisemitisch bzw. antiisraelischen „Sachverhalte“ im Zeitraum vom 10. Mai 2021 bis einschließlich 21. Mai 2021?***

Durch die Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen wurde in allen in der Antwort zu Frage 1 aufgezählten Fällen ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden bei nordrhein-westfälischen Staatsanwaltschaften in 488 Fällen Ermittlungsverfahren wegen antisemitischer Straftaten eingeleitet. Die Differenz zu den polizeilich eingeleiteten Ermittlungsverfahren erklärt sich durch ein anderes Erfassungssystem der Landesjustiz.

Im ersten Halbjahr 2021 kam es in Nordrhein-Westfalen in 56 Fällen zur Erhebung der öffentlichen Klage bzw. Beantragung eines Strafbefehls wegen antisemitischer Straftaten, in 16 Fällen zu einer Verurteilung und in 297 Fällen zur Einstellung der Ermittlungen.

Grund für die Einstellung des Verfahrens war in 121 Fällen, dass ein Täter nicht ermittelt werden konnte.

Entsprechende belastbare landesweite Fallzahlen zu den in der Kleinen Anfrage in Bezug genommenen „Sachverhalten“ im Zeitraum vom 10.05. bis 21.05.2021 liegen dem Ministerium der Justiz nicht vor und können mit einem für die Strafrechtspflege vertretbaren Aufwand nicht erlangt werden. Eine Erhebung der Daten würde eine Einzelauswertung der Akten aller in Betracht kommenden Verfahren erfordern und können mit einem für die Strafrechtspflege vertretbaren Aufwand innerhalb der für die Beantwortung Kleiner Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht erlangt werden.

**5. *Das Innenministerium berichtete von 90 mutmaßlich antisemitischen bzw. antiisraelischen „Sachverhalten“ für den Zeitraum vom 10. Mai 2021 bis einschließlich 21. Mai 2021. Um welche „Sachverhalte“ handelte es sich im Einzelnen? (Bitte nach Datum, Ort und der geschätzten Teilnehmerzahl auflisten sowie eine kurze Schilderung des jeweiligen „Sachverhalts“ beifügen)***

Das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen veranlasste über das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen eine Sondererhebung aller mutmaßlich antisemitischen Vorfälle ab dem 10.05.2021.

Angesichts der dynamischen Lageentwicklung aufgrund des aktuellen Nahost-Konfliktes, sollte durch diese Sondererhebung ein tagesaktuelles Lagebild in Bezug auf Straftaten mit möglicher antisemitischer Tatmotivation gewährleistet werden. Dies erfolgte insbesondere vor dem Hintergrund, dass eine Meldung über den KPMD-PMK erst verzögert, im Rahmen der weiteren Sachbearbeitung durch die zuständige Ermittlungsdienststelle erfolgt. Die Kreispolizeibehörden wurden in diesem Zusammenhang um eine niedrigschwellige Meldung von Sachverhalten mit möglicher antisemitischer Motivationslage, nach Einschätzung der aufnehmenden Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, gebeten, die nicht den Richtlinien des KPMD-PMK unterlagen. Zum Stichtag 21.05.2021 wurden durch die KPB 84 Sachverhalte gemeldet. Sechs Sachverhalte waren bereits unmittelbar an die zuständige Staatsanwaltschaft zur rechtlichen Würdigung übermittelt worden.

Im Rahmen der Ermittlungen zu diesen Sachverhalten konnte bei 60 Verfahren der Verdacht einer antisemitischen Motivationslage erhärtet werden. Es erfolgte im Anschluss eine statistische Erfassung über den KPMD-PMK. Diese Sachverhalte sind somit in der zu Frage 1 berichteten Anzahl von 206 Straftaten enthalten.

Die Differenz zu den gemeldeten 90 Sachverhalten der Sondererhebung ergibt sich aus unterschiedlichen Faktoren. So steht zu einzelnen Sachverhalten noch die rechtliche Würdigung der zuständigen Staatsanwaltschaft aus. Darüber hinaus wurden u. a. Sachverhalte aufgrund des Ermittlungsergebnisses bei fehlenden Bezügen zur Politisch motivierten Kriminalität bzw. zu einer antisemitischen/antiisraelischen Motivationslage statistisch nicht erfasst. Eine weitere Bereinigung der Sondererhebung erfolgte aufgrund von Tatorten außerhalb von Nordrhein-Westfalen bei Delikten im Internet sowie aufgrund von Doppelerfassung bzw. tateinheitlichem Handeln.

Weitere Daten bitte ich der Anlage 4 zu entnehmen.

Eine Darstellung der einzelnen Sachverhalte ist unterblieben, um Rückschlüsse auf Einzelpersonen zu vermeiden. Aufgeführt sind jeweils die verletzten Rechtsnormen. In Bezug auf die angefragten Teilnehmerzahlen, wurde in der Anlage jeweils die Anzahl der Tatverdächtigen aufgeführt. Teilnehmerzahlen zu Versammlungen oder Veranstaltungen werden im Rahmen des KPMD-PMK statistisch nicht erfasst.



Tatort	Straftatbestand	Anzahl der verletzten Personen
Aachen	Verstoß gg. Versammlungsgesetz	0
Aachen	Verstoß gg. Versammlungsgesetz	0
Aldenhoven	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Aldenhoven	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Alsdorf	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Bad Oeynhausen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Beckum	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Bielefeld	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Bielefeld	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Bielefeld	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Bocholt	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Bochum	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Bochum	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Bonn	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Bonn	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Bottrop	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Brüggen	Verstoß gg. § 223 StGB	1
Brühl	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Brühl	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Detmold	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Dinslaken	Verstoß gg. § 104 StGB	0
Dinslaken	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Dinslaken	Verstoß gg. § 242 StGB	0
Dinslaken	Verstoß gg. § 243 StGB	0
Dinslaken	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Dinslaken	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Dorsten	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Dortmund	Verstoß gg. § 104 StGB	0
Dortmund	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Dortmund	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Dortmund	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Dortmund	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Dortmund	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Dortmund	Verstoß gg. § 241 StGB	0
Dortmund	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Dortmund	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Duisburg	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Duisburg	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Duisburg	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Duisburg	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Düsseldorf	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Düsseldorf	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Düsseldorf	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Düsseldorf	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Düsseldorf	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Düsseldorf	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Düsseldorf	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Düsseldorf	Verstoß gg. § 185 StGB	0





Tatort	Straftatbestand	Anzahl der verletzten Personen
Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Gelsenkirchen	Verstoß gg. Versammlungsgesetz	0
Goch	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Goch	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Grevenbroich	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Grevenbroich	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Gütersloh	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Hagen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Hagen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Hagen	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Hagen	Verstoß gg. § 223 StGB	0
Haltern	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Haltern	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Haltern	Verstoß gg. § 242 StGB	0
Hamm	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Hamm	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Herford	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Herford	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Herford	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Herford	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Herford	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Herford	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Hilchenbach	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Hilden	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Horstmar	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Hünxe	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Hünxe	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Ibbenbüren	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Kaarst	Verstoß gg. § 241 StGB	0
Kaarst	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Kamen	Verstoß gg. § 126 StGB	0
Kamen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Kamen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 104 StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 241 StGB	0

Tatort	Straftatbestand	Anzahl der verletzten Personen
Köln	Verstoß gg. § 241 StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Köln	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Krefeld	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Krefeld	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Krefeld	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Lennestadt	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Leverkusen	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Lippetal	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Meckenheim	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Menden	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Moers	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Moers	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Mönchengladbach	Verstoß gg. § 224 StGB	1
Mönchengladbach	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Mönchengladbach	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Monheim	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Monheim	Verstoß gg. § 242 StGB	0
Münster	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Münster	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Münster	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Nettetal	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Neuss	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Oberhausen	Verstoß gg. § 126 StGB	0
Oberhausen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Oberhausen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Oberhausen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Oberhausen	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Oberhausen	Verstoß gg. Versammlungsgesetz	0
Paderborn	Verstoß gg. § 166 StGB	0
Paderborn	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Recklinghausen	Verstoß gg. § 104 StGB	0
Recklinghausen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Remscheid	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Remscheid	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Rhede	Verstoß gg. § 185 StGB	0
Rheinberg	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Sankt Augustin	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Schalksmühle	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Siegburg	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Solingen	Verstoß gg. § 104 StGB	0
Solingen	Verstoß gg. § 223 StGB	1
Solingen	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Solingen	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Velbert	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Viersen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Viersen	Verstoß gg. § 130 StGB	0

Tatort	Straftatbestand	Anzahl der verletzten Personen
Viersen	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Viersen	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Wachtendonk	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Wenden	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Werne	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Wesel	Verstoß gg. § 130 StGB	0
Wetter	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Witten	Verstoß gg. § 304 StGB	0
Witten	Verstoß gg. § 86a StGB	0
Wuppertal	Verstoß gg. § 223 StGB	0
Wuppertal	Verstoß gg. § 241 StGB	0
Wuppertal	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Wuppertal	Verstoß gg. § 303 StGB	0
Wuppertal	Verstoß gg. § 86a StGB	0



Straftatbestand	Staatsangehörigkeit	Alter in Jahren	Geschlecht
Verstoß gg. § 104 StGB	Somalia	19	männlich
Verstoß gg. § 104 StGB	Syrien	19	männlich
Verstoß gg. § 104 StGB	Türkei	20	männlich
Verstoß gg. § 111 StGB	Deutschland	17	männlich
Verstoß gg. § 126 StGB	Algerien	51	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	9	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	15	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	15	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	19	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	19	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	19	weiblich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	20	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	21	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	21	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	23	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	26	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	26	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	26	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	30	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	33	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	34	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	34	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	37	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	41	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	43	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	47	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	48	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	48	weiblich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	51	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	51	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	53	weiblich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	53	weiblich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	54	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	55	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	55	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	55	weiblich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	59	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	65	weiblich
Verstoß gg. § 130 StGB	Deutschland	75	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Irak	17	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Irak	19	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Israel	46	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Kosovo	18	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Libanon	20	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Libanon	20	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Libanon	34	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Libanon	43	weiblich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	16	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	17	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	19	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	20	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	20	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	20	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	22	weiblich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	22	weiblich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	26	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	28	männlich

Straftatbestand	Staatsangehörigkeit	Alter in Jahren	Geschlecht
Verstoß gg. § 130 StGB	Syrien	35	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Türkei	32	männlich
Verstoß gg. § 130 StGB	Türkei	52	männlich
Verstoß gg. § 166 StGB	Deutschland	19	männlich
Verstoß gg. § 166 StGB	Deutschland	19	männlich
Verstoß gg. § 166 StGB	Deutschland	69	weiblich
Verstoß gg. § 185 StGB	Deutschland	38	männlich
Verstoß gg. § 185 StGB	Deutschland	54	weiblich
Verstoß gg. § 185 StGB	Deutschland	55	weiblich
Verstoß gg. § 223 StGB	Italien	52	männlich
Verstoß gg. § 223 StGB	Türkei	43	weiblich
Verstoß gg. § 241 StGB	Deutschland	30	männlich
Verstoß gg. § 303 StGB	Deutschland	31	männlich
Verstoß gg. § 304 StGB	Syrien	20	männlich
Verstoß gg. § 304 StGB	Syrien	20	männlich
Verstoß gg. § 304 StGB	Syrien	22	männlich
Verstoß gg. § 86a StGB	Algerien	52	männlich
Verstoß gg. § 86a StGB	Deutschland	29	männlich
Verstoß gg. § 86a StGB	Mazedonien	40	männlich
Verstoß gg. § 86a StGB	Türkei	49	männlich
Verstoß gg. Versammlungsgesetz	Deutschland	22	weiblich
Verstoß gg. Versammlungsgesetz	Deutschland	23	männlich
Verstoß gg. Versammlungsgesetz	Deutschland	23	männlich
Verstoß gg. Versammlungsgesetz	Libanon	34	männlich







Tatdatum	Tatort	Tatvorwurf	Anzahl Tatverdächtige
10.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 304 StGB	unbekannt
11.05.2021	Bonn	Verstoß gg. § 304 StGB	3
11.05.2021	Dortmund	Verstoß gg. § 104 StGB	unbekannt
11.05.2021	Münster	Verstoß gg. § 130 StGB	13
12.05.2021	Bad Oeynhausen	Verstoß gg. § 130 StGB	unbekannt
12.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 185 StGB	unbekannt
12.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 241 StGB	2
12.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 303a StGB	unbekannt
12.05.2021	Essen	Verstoß gg. § 130 StGB	1
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 115 StGB	7
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	2
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	1
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	1
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	1
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	1
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	1
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	1
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 130 StGB	11
12.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. Versammlungsgesetz	unbekannt
12.05.2021	Hagen	Verstoß gg. § 130 StGB	2
12.05.2021	Köln	Verstoß gg. § 241 StGB	unbekannt
12.05.2021	Oberhausen	Verstoß gg. § 126 StGB	1
12.05.2021	Paderborn	Verstoß gg. § 303 StGB	unbekannt
12.05.2021	Solingen	Verstoß gg. § 104 StGB	4
12.05.2021	Wesel	Verstoß gg. § 130 StGB	1
13.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 304 StGB	6-8
13.05.2021	Monheim	Verstoß gg. § 242 StGB	unbekannt
13.05.2021	Recklinghausen	Verstoß gg. § 104 StGB	2
13.05.2021	Solingen	Verstoß gg. § 303 StGB	unbekannt
13.05.2021	Wetter	Verstoß gg. § 304 StGB	unbekannt
14.05.2021	Aachen	Verstoß gg. Versammlungsgesetz	1
14.05.2021	Aachen	Verstoß gg. Versammlungsgesetz	2
14.05.2021	Bielefeld	Verstoß gg. § 130 StGB	unbekannt
14.05.2021	Dinslaken	Verstoß gg. § 104 StGB	3
14.05.2021	Dinslaken	Verstoß gg. § 304 StGB	unbekannt
14.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 303 StGB	2
14.05.2021	Gelsenkirchen	Verstoß gg. § 111 StGB	1
14.05.2021	Witten	Verstoß gg. § 86a StGB	unbekannt
15.05.2021	Duisburg	Verstoß gg. § 130 StGB	unbekannt
15.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 130 StGB	unbekannt
15.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 130 StGB	unbekannt
15.05.2021	Köln	Verstoß gg. § 104 StGB	unbekannt
15.05.2021	Leverkusen	Verstoß gg. § 86a StGB	unbekannt
15.05.2021	Mönchengladbach	Verstoß gg. § 303 StGB	unbekannt
15.05.2021	Nettetal	Verstoß gg. § 185 StGB	1
15.05.2021	Oberhausen	Verstoß gg. Versammlungsgesetz	1
16.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 185 StGB	unbekannt
16.05.2021	Kamen	Verstoß gg. § 130 StGB	3
16.05.2021	Solingen	Verstoß gg. § 303 StGB	1

Tatdatum	Tatort	Tatvorwurf	Anzahl Tatverdächtige
17.05.2021	Essen	Verstoß gg. § 303 StGB	unbekannt
17.05.2021	Grevenbroich	Verstoß gg. § 303 StGB	unbekannt
17.05.2021	Gütersloh	Verstoß gg. § 304 StGB	unbekannt
17.05.2021	Köln	Verstoß gg. § 86a StGB	unbekannt
18.05.2021	Düsseldorf	Verstoß gg. § 130 StGB	2
18.05.2021	Kamen	Verstoß gg. § 126 StGB	1
19.05.2021	Duisburg	Verstoß gg. § 303 StGB	unbekannt
19.05.2021	Oberhausen	Verstoß gg. § 303 StGB	unbekannt
19.05.2021	Paderborn	Verstoß gg. § 166 StGB	2
20.05.2021	Hagen	Verstoß gg. § 223 StGB	1
20.05.2021	Mönchengladbach	Verstoß gg. § 224 StGB	1